

NACHRICHTEN

TISCHTENNIS

Schreyer trumpft bei Meisterschaften auf

HETTSTEDT – Ein Vogtländer hat am Wochenende bei den 2. Mitteldeutschen Tischtennis-Meisterschaften in Hettstadt/Sachsen-Anhalt groß aufgespielt. Erik Schreyer, der in dieser Saison für Post Mühlhausen in der 2. Bundesliga die Kelle schwingt, holte sich gestern mit einem 4:1-Erfolg gegen Tom Gerbig, seinen einstigen Teamgefährten bei Blau-Weiß Reichenbach, den Einzeltitel. Im Halbfinale hatte er vor 300 Zuschauern Lokalmatador Robert Roß ebenfalls mit 4:1 besiegt. Mit dem Titelgewinn löste der 23-Jährige zugleich das Ticket für die Deutsche Meisterschaft Anfang März in Berlin. Im Herren-Doppel holte Erik Schreyer mit Carlos Lang ebenfalls Gold für Thüringen. Im Finale mussten sich Hendrik Fuß/Jens Kurkowski aus Sachsen geschlagen geben. (tyg)

SCHACH

Rodewisch packt den Klassenerhalt

RODEWISCH – Mit einem 5,5:0,5 Sieg gegen Schlusslicht TSV Schott Mainz haben die Rodewischer Schachmiesen am Samstag in Halle den Klassenerhalt in der 1. Frauen-Bundesliga perfekt gemacht. Das einzige Remis musste Tatjana Vasilevic am Spitzentisch gegen Joanna Worek hinnehmen. Julia Kochetkova, Martina Korenova, Anja Schulz, Claudia Steinbacher und Alena Kubikova gewannen ihre Partien. Die Schachmiesen können damit 2012/13 ihre 20. Bundesligasaison anpeilen. Sie sind aktuell das einzige sächsische Team in der höchsten deutschen Spielklasse. (gb)

FUSSBALL

Testspiele Männer

VFC Plauen II	- FSV Zwickau II	1:2
Merk. Oelsnitz	- Schreiersgrün	6:2
Reichenb. FC	- Neukirchen	3:2
Neustadt	- Kottengrün	3:1
Reumtengrün	- Ranch Plauen	7:2
Ellefeld	- FC Rodewisch	0:2
Elsterfeld	- Pöhlitz	1:1
Reichenb. FC II	- Wilkau-Haßlau	4:0
Rotschau	- Wacker Plauen	2:1

Hallenkreismeisterschaften Männer U15

Zwischenrunden-Gruppe C		
Kürbitz	- Stahlbau PL	0:2
Wacker PL	- Straßberg	3:0
Wacker PL	- Stahlbau PL	2:1
Straßberg	- Kürbitz	3:2
Kürbitz	- Wacker PL	0:1
Stahlbau PL	- Straßberg	1:1

Sp	Tore	P
1. Wacker Plauen	3	6: 1 9
2. Stahlbau Plauen	3	4: 3 4
3. SG Straßberg	3	4: 6 4
4. SG Kürbitz	3	2: 6 0

Zwischenrunden-Gruppe D

Schreiersgrün	- Leubnitz	0:1
Bobeneuk.	- Lok Plauen	1:3
Leubnitz	- Bobeneukirchen	5:5
Schreiersgrün	- Lok Plauen	2:2
Bobeneuk.	- Schreiersgrün	1:2
Lok Plauen	- Leubnitz	1:0

Sp	Tore	P
1. ESV Lok Plauen	3	6: 3 7
2. Leubnitzer SV	3	6: 6 4
3. SV Schreiersgrün	3	4: 4 4
4. SV Bobeneukirchen	3	7:10 1

Für die Endrunde am 25. Februar, ab 14 Uhr in der Plauener Sporthalle an der Wierprechtstraße haben sich qualifiziert: Wacker Plauen, Stahlbau Plauen, Lok Plauen, Leubnitzer SV.

Hallenkreispokal E-Junioren

Vorrunde Gruppe A		
1. Bau Weischlitz	4	12: 2 10
2. Post/Lok Plauen	4	4: 3 7
3. Leubnitzer SV	4	8: 8 5
4. VfB Mühltrief	4	5: 9 4
5. SC Markneukirchen	4	3:10 1

Vorrunde Gruppe B		
1. Concordia Plauen	3	11: 1 9
2. VFC Adorf	3	5: 5 4
3. VFC Plauen	3	6: 5 3
4. SpG Schöneck/Erlbach	3	2:13 1

Vorrunde Gruppe C		
1. FSV Treuen	4	9: 0 12
2. Auerbach/Neustadt II	4	15: 3 9
3. TSG Brunn	4	3: 9 6
4. VSC/VFC Reichenbach	4	3: 9 1
5. FSV Ellefeld	4	2:11 1

Vorrunde Gruppe D		
1. SpG Zobes/Rupp.	6	27: 0 18
2. Heinsdorferg./Mylau	6	16:10 10
3. FC Rodewisch	6	6:10 7
4. SG Neustadt	3	0:29 0

Vorrunde Gruppe E		
1. VfB Lengsfeld	4	15: 0 12
2. Merkur Oelsnitz	3	8: 8 7
3. Schreiersgrün/Falkenst.	3	7:10 4
4. SV Theuma	3	5: 9 4
5. Nema Netzschkau	3	3:11 1

Grünbach glänzt nicht nur als Gastgeber

Petrus hat offenbar ein Einsehen mit dem Vogtlandcup der Skilangläufer. Nach drei witterungsbedingten Absagen wurde gestern der Rehhübellauf bei Kaiserwetter gestartet.

VON MONTY GRÄBLER

GRÜNBACH – Mit vier Altersklassensiegen hat sich der gastgebende SV Grünbach beim traditionellen Rehhübellauf gestern zur Nummer 3 in der Vereinswertung hinter dem SV Stützensgrün und dem VSC Klingenthal (je acht Siege) aufgeschwungen. „Das ist in dem Bereich, wie wir das auch erwartet hatten“, sagte Wettkampfehef und Trainer Thomas Dietrich. Er hob den ersten Platz von Annika Saunus in der Altersklasse 10 hervor. „Sie hat bereits am Samstag in Neuhausen gewonnen und führt weiter in der Gesamtwertung der Sachsen-Rangliste.“ Siege in Neuhausen und Grünbach verbuchten auch Max und Laura Heinz vom MH Skiteam Rodewisch.

„Solche Läufe vor der Haustür nehmen wir gerne mit.“

Heiko Meinel SC Schöneck

Das Traditionsrennen in Grünbach hatte mit 106 Teilnehmern trotz der minus 15 Grad am Morgen eine ähnliche Resonanz wie in den Vorjahren gefunden. Die Veranstalter waren angesichts der Vielzahl von derzeit angebotenen Wettkämpfen zufrieden. „Für einige Altersklassen geht es nächste Woche zum Deutschen Schülercup nach Bayern. Deshalb hat auch der eine oder andere aus dem Vogtland unseren Wettkampf ausgelassen“, so Thomas Dietrich.

Zum Kammlauf in zwei Wochen geht der Blick von Anja Jakob (VSC Klingenthal) und Heiko Meinel (SC



So sehen Sieger aus: Dennis Gottschlich, Jule Heinz und Annika Saunus (von links nach rechts) sorgten allein bei den Rennen über 1 und 2 Kilometer für drei Erfolge des gastgebenden SV Grünbach beim Rehhübellauf. Hinzu kam ein erster Platz von Martin Schädlich über 3 Kilometer. FOTO: SILKE KELLER-THOß

Schöneck), die gestern für die Top-Zeiten über 5 km der Frauen und über 10 km der Herren sorgten. Anja Jakob war nach 17:33 Minuten im Ziel. „Es hat bei den Bedingungen richtig Spaß gemacht“, sagte die 36-Jährige. Bei den Männern lag Heiko Meinel in 28:42 min vorn. „Solche Läufe vor der Haustür nehmen wir gerne mit, zumal sich die Grünbacher viel Mühe geben“, so der 43-Jährige.

Der Rehhübellauf war ursprünglich als fünfter von sechs Rennen des Vogtlandcups ausgeschrieben. Bis auf die Aschbergskispiele fielen alle anderen bisher jedoch aus.

DIE ALTERSKLASSENSIEGER 500 m: Vorschule weiblich: Natalie Kain (Stützensgrün), Vorschule männlich: Oskar Böhme (SC Klingenthal), AK 7 w: Sarah Ziegler (VSC Klingenthal), AK 7 m: Dennis Gottschlich, AK 8 w: Jule Heinz (beide SV Grünbach), AK 8 m: Robin Kiesel (Bau Hammerbrücke), AK 9 w: Jo-

hanna Elsner, AK 9 m: Luca Petzold (beide SV Stützensgrün). **2 km:** AK 10 w: Annika Saunus (SV Grünbach), AK 10 m: Niclas Speri (SV Stützensgrün). AK 11 w: Josephine Glaewe (Johanngeorgenstadt), AK 11 m: Max Heinz (MH Ski Team Rodewisch). **3 km:** AK 12 w: Julia Diemel. AK 12 m: Louis Unger. AK 13 w: Luise Glaß (alle VSC Klingenthal), AK 13 m: Nick Schwarz (Stützensgrün). AK 14 w: Laura Heinz (MH Skiteam Rodewisch), AK 14 m: Martin Schädlich (SV Grünbach). **5 km:** AK 15 w: Laura Leistner. AK 16 w: Kristin Wappler (beide Stützensgrün). AK 16 m: Clemens Schwab. AK 17/18 w: Monica Schädlich (beide VSC Klingenthal). AK 17/18 m: Tommy Schwarz (Stützensgrün). Junioren: Sarah Richter (Bau Hammerbrücke). Frauen 21: Nadine Wittig (Stützensgrün). Frauen 31: Anja Jakob (VSC Klingenthal). **10 km:** Junioren: Ricardo Schlott (VSC Klingenthal), Herren 21: Andreas Langer (WSV Grüna), Herren 31: André Glöckner (VSV Göltzschtal). Herren 41: Heiko Meinel (SC Schöneck). Herren 51: Matthias Ficker (Treuener LV). Herren 61: Gerhard Gruner (SC Eisenstock).



Anja Jakob (VSC Klingenthal) und Heiko Meinel (SC Schöneck) steuerten gestern die Top-Zeiten bei den Frauen und Männern bei. FOTO: SILKE KELLER-THOß

Plauen und Auerbach laufen bei Oldiemasters auf

Fußball: Traditionsreiches Hallenturnier steigt am 3. März in Zwickau – Zehn Mannschaften haben gemeldet

ZWICKAU – Das internationale Oldie-Hallenfußballturnier hat in diesem Jahr keine Station in Zwickau gefunden, aber auf das traditionsreiche Oldiemasters ist Verlass. Am 3. März steigt die 38. Auflage. Zehn Teams wetteifern ab 8.30 Uhr in der Sporthalle Mosel um den Pokal der Zwickauer Oberbürgermeisterin. In der Gruppe 1 bekommt es der Pokal-

verteidiger Chemnitzer FC mit dem VFC Plauen, Bayern Hof, dem FSV Zwickau und einer VW-Auswahl zu tun. In der Gruppe 2 treffen die Turniergehobenen von 2010 und 2009, FC Erzgebirge Aue und SV Rot-Weiß Werdau, auf den VfB Auerbach, den Gastgeber ESV Lok Zwickau und das Ärzteteam. Gegen 15 Uhr wird der neue Pokalsieger feststehen.

Der Eintritt ist frei. Die Zuschauer dürfen sich auf ein Wiedersehen mit namhaften Spielern vergangener Jahre freuen. Für den Chemnitzer FC wird Jürgen Bähringer (60), der mit der DDR-Auswahl bei den Olympischen Spielen 1980 in Moskau die Silbermedaille holte, auflaufen. Die „Veilchen“ aus Aue haben sich mit Jürgen Escher (60), Jörg

Weißflog (55) und dem früheren Zwickauer Publikumsliebbling Khvicha Shubitidze (37) angesagt. Der VfB Auerbach tritt unter anderem mit Gunnar Stabenow (40) an.

Als Ehrengast wird Peter Ducke erwartet. „Großartig, dass solch eine Legende unserem Turnier die Ehre erweist“, freut sich Organisator Karl Remitz vom ESV Lok Zwickau. (tc)

FUSSBALL

Sichtungstraining für Mädchen-Auswahl

FALKENSTEIN – Der Vogtländische Fußballverband treibt die Bildung einer Mädchen-Kreisauswahl voran. Wie der Verband informiert, haben die verantwortlichen Trainer Vera Kurbjuhn und Steffen Schädlich jetzt 16 Mädchen aus zwölf Vereinen für das erste Sichtungstraining eingeladen. Treffpunkt am 6. März ist der Sportpark Falkenstein. (tyg)

Zwölfjähriger Vogtländer springt die Bestweite

Tim Kopp von der SG Medizin Bad Elster hat in der AK 13 den deutschen Schülercup gewonnen – sowohl im Skisprung als auch in der Nordischen Kombination.

VON KATJA LIPPMANN-WAGNER

JOHANNGEORGENSTADT – Blauer Himmel, Sonnenschein, dazu aber Temperaturen im zweistelligen Minusbereich – so hat sich am Wochenende Johanngeorgenstadt präsentiert. Das Erzgebirge war die zweite und damit letzte Station des kleinen deutschen Schülercups in der Nordischen Kombination und im Skisprung. Das Vogtland war bei diesen Wettkämpfen besonders stark vertreten. Eine Tatsache, die auch den Landestrainer im Skisprung, Peter Grundig, stolz macht:

„Die Vogtländer und ganz konkret auch die Starter des VSC Klingenthal sind stark wie immer.“ In der Altersklasse 13 sei Tim Kopp von der SG Medizin Bad Elster in dieser Saison das Maß der Dinge.

Und das bestätigte der Zwölfjährige auch am Wochenende. Er holte sich sowohl am Samstag als auch am Sonntag die Siege im Springen und in der Nordischen Kombination. Mit einem Satz auf 55 Meter im



Tim Kopp von der SG Medizin Bad Elster hat in der Altersklasse 13 am Wochenende seinen Erfolg im Schülercup perfekt gemacht. Nicht nur im Sprunglauf, sondern auch in der Loipe überzeugte er. FOTO: CARSTEN WAGNER

zweiten Durchgang am Sonntag sprang er gleichzeitig die Bestweite des Wochenendes.

Allen Athleten machten die extremen Minusgrade zu schaffen. „Gegen die Kälte hilft nicht einmal warm anziehen“, sagt Tim Kopp und ergänzt: „Ich bin sofort zurück ins Auto. In Oberwiesenthal vor einer Woche war es auch schon kalt, aber das hier übertrifft alles.“ Für einen Höhenflug sorgen seine guten Leistungen nicht, der Zwölfjährige präsentiert sich bodenständig: „Ich hab im Sommer einfach gut trainiert und bin in der Saison vor allem gesund geblieben, deshalb ist es bisher ganz gut gelaufen.“

Bernd Zimmermann, Klingenthaler Stützpunktrainer der Nordischen Kombination, fand für die Organisation des Wettkampfes lobende Worte: „Die Schanze könnte nicht besser sein.“ Selbst seine sonst eher kritischen Schützlinge lobten die Anlaufspur. Auch mit der Leistung der Athleten vom VSC Klingenthal musste Zimmermann nicht

hadern. Nick Siegemund holte sich in der Altersklasse 12 in der Nordischen Kombination den Gesamtsieg des deutschen Schülercups. Mit seiner Sprungleistung war er allerdings nicht zufrieden. „Ich komme mit der Schanze nicht besonders gut zurecht. Der Radius ist klein, deshalb springe ich zu spät ab.“ Luca Schönherr (ebenfalls VSC Klingenthal) – in der NK-Gesamtwertung Dritter – hatte weniger Probleme. Dafür kämpfte er mit allen Tricks gegen die Kälte. „Für die Füße habe ich Wärmepflaster bekommen. So sind nur die Hände sehr kalt. Der Rest geht schon, unsere Kombis sind dick.“ Vereinskameradin Jasmin Buchmann hatte ebenfalls vorgesorgt: „Ich habe unter dem Sprunganzug eine Unterziehhose, eine extra Hose und einen dicken Pullover.“ „Die Schanze könnte nicht besser sein.“ Selbst seine sonst eher kritischen Schützlinge lobten die Anlaufspur. Auch mit der Leistung der Athleten vom VSC Klingenthal musste Zimmermann nicht